

# Überweisung des Stadtrates an den Gemeinderat der Stadt Zürich

29.10.2008

## Weisung 318

### Familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter, Übergangslösung 2008, Erhöhung des Rahmenkredites

#### 1. Zweck der Vorlage

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich haben am 5. Juni 2005 dem Gegenvorschlag des Gemeinderates zur zurückgezogenen Volksinitiative «Kinderbetreuung konkret» mit 67 Prozent zugestimmt. Die Vorlage legt fest, dass die Stadt Zürich mit privaten Institutionen ein der Nachfrage entsprechendes Angebot an familienergänzenden Betreuungsmöglichkeiten gewährleisten soll. Mit der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung hat der Gemeinderat die Elternbeiträge und die subventionierte Leistung am 28. Mai 2008 mit Wirkung ab 1. Januar 2009 genehmigt. Der jährliche Beitrag wird ab dem nächsten Jahr im Rahmen des Voranschlages festgelegt.

2008 ist zum letzten Mal diese Übergangslösung zur Erhöhung des Rahmenkredits notwendig. Der bewilligte Rahmenkredit soll von 25 Mio. Franken um 13,6 Mio. Franken auf 38,6 Mio. Franken erhöht werden. Dieser Betrag ist im Voranschlag 2008 enthalten. Der Gemeinderat hatte in der Budgetdebatte zu den ursprünglich beantragten 32,6 Mio. Franken zusätzliche 6 Mio. Franken gesprochen. Er hat damit seinen Willen zum Ausdruck gebracht, die Mittel für die familienergänzende Kinderbetreuung im Vorschulalter zu erhöhen. Da die neue, vom Gemeinderat mit GR Nr. 2008/3118 genehmigte Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Zürich aus technischen Gründen erst auf den 1. Januar 2009 in Kraft gesetzt werden kann (ab diesem Zeitpunkt läuft die Mittelbewilligung ausschliesslich über das Budget), muss aus formellen Gründen der zurzeit noch gültige Rahmenkredit dem Budget 2008 entsprechend erhöht werden.

#### 2. Rechtsgrundlagen

Der Gemeinderat bewilligte mit GR Nr. 2001/4327 einen Rahmenkredit von 25 Mio. Franken gültig ab 1. Januar 2002. Die Ausgestaltung der Ausführungsbestimmungen zum neuen Finanzierungsmodell übertrug er dem Stadtrat (StRB Nr. 1810/2001, Änderung StRB Nr. 1096/2003). Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich ergänzten am 5. Juni 2005 die Gemeindeordnung durch den neuen Art. 2<sup>bis</sup>. Der Gemeinderat bewilligte mit GR Nr. 2005/4869 die Erhöhung des Rahmenkredits von 25 Mio. Franken für 2005 um Fr. 500 000.– auf 25,5 Mio. Franken, für 2006 um 4 Mio. Franken auf 29 Mio. Franken und mit GR Nr. 2007/2110 für 2007 um 6,1 Mio. Franken auf 31,1 Mio. Franken.

#### 3. Ausgangslage

Ende 2006 standen den Eltern 4231 Plätze zur Verfügung, Ende 2007 bereits 5218 Plätze. Bis Ende 2008 ist mit einem Ausbau auf rund 5500 Plätze zu rechnen. Innerhalb zwei Jahren hat sich das Betreuungsangebot für Eltern um über 1000 Plätze erhöht. Nach dem Ausbau von rund 190 subventionierten Plätzen im 2007 sollen 2008 weitere 200 Plätze subventioniert werden. Damit sollten per Ende 2008 rund 2000 subventionierte Plätze zur Verfügung stehen. Damit ist die Gleichbehandlung von Eltern gewährleistet und das Verhältnis zwischen subventionierten und nichtsubventionierten Plätzen gleicht sich etwas an.

#### 4. Handlungsbedarf

Bis zur Inkraftsetzung der neuen Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung ab 1. Januar 2009 soll eine Übergangslösung für das Jahr 2008 sicherstellen, dass die im

Massnahmeplan (Weisung 50 vom 1. November 2006) formulierten Ziele erreicht und bei den subventionierten Plätzen übertroffen werden kann. Es ist das letzte Mal, dass eine solche Übergangslösung für die Kinderbetreuung nötig wird. Mit der Erhöhung des Rahmenkredits ist folgendes geplant:

- 200 zusätzliche subventionierte Plätze (Total rund 2000 Plätze)
- Zu den bestehenden fünf lebensraumnahen Anlaufstellen Kinderbetreuung in der Stadt Zürich der Aufbau von drei weiteren im 2008
- Kooperation und Vernetzung eines Familienzentrums des Gemeinnützigen Frauenvereins und des Gemeinschaftszentrums Seebach der Pro Juventute sowie der Kita Kaya des Vereins Kita Affoltern und des Eltern- und Kinderzentrum Elch im Areal Frieden
- Die Realisierung einer elektronische Warteliste auf der Informationsplattform für Eltern ([www.stadt-zuerich.ch/kinderbetreuung](http://www.stadt-zuerich.ch/kinderbetreuung))
- Die neuen Betreuungsformen (z. B. Kinderhüeti, Spielgruppen, Ferienaktivitäten) sollen weiter gefördert werden.

## **5. Kosten**

Der oben beschriebene Handlungsbedarf ist mit einer Erhöhung des Rahmenkredits für das Jahr 2008 um 13,6 Mio. auf 38,6 Mio. Franken zu realisieren. Im Voranschlag 2008 der Zentralen Verwaltung des Sozialdepartements sind auf dem Konto Nr. 5500.00.3650.0660, «Betreuungsbeiträge für Eltern mit Kindern in vorschulischen Kindertagesstätten», 38,6 Mio. Franken eingestellt.

## **6. Abschreibung der Motion GR Nr. 2001/164**

Am 22. Mai 2002 wurde folgende Motion der SP Fraktion überwiesen:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine kreditschaffende Weisung zu unterbreiten, damit 800 zusätzliche familienergänzende Betreuungsplätze für Kinder im Vorschulalter geschaffen werden können. Damit soll der nach wie vor grosse Nachfrageüberhang gedeckt werden.

Seit der Einreichung der Motion wurden fast 2300 Kita-Plätze geschaffen. Ende 2002 gab es in der Stadt Zürich 3211 Plätze (davon 1282 subventioniert), Ende 2007 standen 5218 (davon 1786 subventioniert) zur Verfügung. Ende 2008 werden rund 5500 Plätze (davon rund 2000 subventioniert) zur Verfügung stehen. Aufgrund dieser Entwicklung beantragt der Stadtrat deshalb die Motion als erfüllt abzuschreiben.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Für das Jahr 2008 wird der mit GR Nr. Nr. 2001/4327 bewilligte Rahmenkredit über jährlich 25 Mio. Franken für Beitragsleistungen der Stadt an private Kindertagesstätten um 13,6 Mio. Franken auf 38,6 Mio. Franken erhöht.

Die Motion GR Nr. 2001/164 der SP-Fraktion betreffend 800 zusätzlicher Betreuungsplätze in der familienergänzenden Kinderbetreuung wird als erfüllt abgeschrieben.

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Vorsteher des Sozialdepartements übertragen.

**Im Namen des Stadtrates  
der Stadtpräsident**

Dr. Elmar Ledergerber

**der Stadtschreiber**

Dr. André Kuy